

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

13.2.1907

Mittwoch, den 13. Februar 1907.

17. Abonnements-Vorstellung

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die
Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel mit Chören in vier Akten von Schiller.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Marie Frauendorfer.
Don Manuel, } ihre Söhne	{ Fritz Herz.
Don Cesar, }	{ Paul Seidler.
Beatrice	Melanie Ermarth.
Cajetan, }	{ Josef Mark.
Berengar, } Ritter im Gefolge Don Manuels	{ Wilhelm Kempf.
Manfred, }	{ Fritz Koch.
Bohemund, }	{ Hugo Höcker.
Roger, } Ritter im Gefolge Don Cesars	{ Fritz Soot.
Hipolyt, }	{ Max Schneider.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Wilh. Wassermann.
Lanzelot, } Boten	{ Felix Krones.
Olivier, }	{ Herm. Nesselträger.
Ritter im Gefolge des Don Manuel	Hugo Bauer etc.
Ritter im Gefolge des Don Cesar	{ Hermann Benedict.
	{ Emil Hunkler etc.

Die Aeltesten von Messina. Knaben. Herolde.

Die Handlung geht in Messina vor.

Die grosse Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:
im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 12. Februar**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 13. Februar**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rangs	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangs	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangs	1 Mk. 20 Pf.
Amphitheater	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— Mk. 90 Pf.
Sperrsitz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Sperrsitz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Alice Schenker, Käthe Warmersperger, Franz Roha, Michael Balling.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch, den 20. Februar 1907: 18. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. Februar jeweils von 3—5 Uhr nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten. Vom Donnerstag, den 21. Februar an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.